

www.e-rara.ch

**Des Herrn Ludwig von Beausobre königl. preussischen Geheimraths, ...
Allgemeine Einleitung in die Kentniss der Politik, der Finanz und
Handlungswissenschaft**

Beausobre, Louis <<de>>

Riga, 1773-1775

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NO 1353

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-29078>

§. 5. Die lutherische Religion.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

rien. Einige Griechen haben ſich, nach dem Beyſpiel der italieniſchen g), in Abſicht auf das Aeuſere des Gottesdienſtes, mit den Römifch-catholiſchen vereinigt: daher heißen ſie Uniten, die andern Disuniten.

§. 5. Die lutheriſche Religion.

Die lutheriſche Religion iſt die herrſchende in Dännemark h), Norwegen i), Schweden k), Preuß
U u 5 ſen,

Patriarchen ſehen unter der Willkühr des Großweſirs und der Baſſen. Die Weiber und diejenigen Mannſperſonen, die in des Großherrn, oder des Staates Dienſten ſehen, entrichten keine Kopffteuer. Der Patriarch in Conſtantinopel iſt das Haupt dieſer Kirche: man ſchätzt ſeine Einkünfte auf 120,000 Gulden, davon er die Hälfte, als einen jährlichen Tribut, abträgt.

- e) Die, mit den Catholiken unirten, Griechen haben den Erzbifchof von Kiew und zwey andere Erzbifchöfe und ſechs Biſchöfe zu Oberhäuptern ihrer Kirchen.
- f) Die hungariſchen Griechen genießen ſeit 1690 ihrer Privilegien. Die Unirten haben zwey, die Diſunirten drey Biſchöfe, die unter dem Erzbifchof von Carlowitz ſehen.
- g) Die Griechen haben in Italien, zu Livorno, Venedig und Rom, einige Kirchen.
- h) Dännemark hat ſechs Biſchöfe, Norwegen vier und Island zwey. Die lutheriſche Religion iſt die Religion des Staates und der mehrſten Unterthanen.
- i) In Norwegen haben nur die Lutheraner die freye Ausübung der Religion. In Finnland (U. eigentlich Finnmarken) ſind noch viele Heiden.
- k) Seit 1613 bekennet ſich Schweden und Finnland zu Kaiſer
ner

fen, Livland, Ingermannland und Finnland; sie hat gleiche Rechte mit der römisch-catholischen in Deutschland und Siebenbürgen l); sie wird in den vereinten Niederlanden, in England, Rußland und der Türken m) geduldet, in Hungarn n) und Pohlen o) aber gedrückt. In Ostindien haben die Dänen eine Missionsanstalt in Tranquebar p), und man findet Lutheraner auf einigen americanischen Inseln.

§. 6.

ner andern, wie zur lutherischen Religion. Die auf dem Reichstage zu Upsala 1593 versammelten Stände machten sich verbindlich, sich nie zu einer andern zu bekennen; sie litt nachher einige Anfälle, die sie überwand, und erst 1741 erlaubte man der reformirten und anglicanischen Kirche, nur nicht in Carlserona, die freye Ausübung ihrer Religion.

- l) Die Lutheraner in Siebenbürgen sind entweder Sachsen oder Hungarn: die ersten sind am zahlreichsten; sie haben neun Kirchsprengel und einen Bischof. Nach den Fundamentalgesetzen, haben Lutheraner, Reformirte, Römisch-catholische und Socinianer die freye Religionsübung.
- m) Die Lutheraner haben eine Kirche in Constantinopel, die den Schweden zugestanden wurde; sie hatten auch eine in Jassi, der Hauptstadt der Moldau.
- n) Wenn sich gleich in Hungarn die mehrsten Unterthanen zur lutherischen Kirche bekennen; so seufft sie doch unter dem Joche der Unterdrückung.
- o) Noch ist haben die Lutheraner in Grosspohlen 87, in Kleinpohlen 4 und in Lithauen 5 Kirchen.
- p) Seit 1705 schickte man Geistliche dahin: und 1755 zählte man in der Stadt Tranquebar 4571, und auf dem Lande